



Ausstellungseröffnung

Die sprachliche und kulturelle Vielfalt in Deutschland ist groß – und dennoch vielen kaum bekannt. Wer gehört alles dazu? Welche Geschichten und Perspektiven prägen diese Menschen? Und welche Rolle spielen Sprache und Sichtbarkeit für das Selbstverständnis von Minderheiten sowie für das Zusammenleben mit der Mehrheitsgesellschaft? Antworten gibt die interaktive Wanderausstellung „Was heißt hier Minderheit?“, die vom 27. August bis zum 17. Oktober 2025 im Haus der Bürgerschaft gastiert, – wo sich das Parlament mit einem eigens eingerichteten Beirat Plattdeutsch der Förderung von Regional- und Minderheitensprachen besonders verpflichtet fühlt.

Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen die vier anerkannten autochthonen Minderheiten und Volksgruppen Deutschlands – die dänische Minderheit, die deutschen Sinti und Roma, das sorbische Volk, die friesische Volksgruppe – sowie die Sprechergruppe Niederdeutsch. Jede Station in der Ausstellung widmet sich mit Erzählungen und anschaulichen Exponaten einer dieser Gruppen. Ergänzend befassen sich Medienstationen unter anderem mit dem Aspekt der Anderssprachigkeit. So lädt die Ausstellung dazu ein, Vielfalt nicht nur zu betrachten, sondern zu erleben und Klischees zu hinterfragen.

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

Die Präsidentin der Bremischen Bürgerschaft Antje Grotheer heißt Sie herzlich willkommen. Im Anschluss spricht sie mit folgenden Gästen über Identität und Zugehörigkeit in einer vielfältigen Gesellschaft:

- **Johanna Evers** – Saterfriesin, ehemalige Lehrerin und Mitglied des Expert:innengremiums der Wanderausstellung
- **Heiko Block** – Präsident des Instituts für niederdeutsche Sprache e. V. und Delegierter für Bremen im Bundesrat für Niederdeutsch
- **Judit Šotćina/Scholze** – Hauptgeschäftsführerin der Domowina und Mitglied des Minderheitenrates
- **Christiane Ehlers** – Leiterin des Niederdeutschsekretariats und Mitglied des Expert:innengremiums der Wanderausstellung

Das abschließende Get-together bietet die Gelegenheit, sich auszutauschen und den Abend gemeinsam ausklingen zu lassen. An den Ausstellungsstationen freuen sich Vertreter:innen der jeweiligen Gruppe auf Ihre Fragen und Gedanken.

Mittwoch, 27. August, um 18 Uhr

Einlass ab 17:30 Uhr

Haus der Bürgerschaft, Festsaal

Am Markt 20, 28195 Bremen

ÖFFNUNGSZEITEN DER AUSSTELLUNG

Ab dem 28. August 2025 kann die Ausstellung in der Regel montags von 10 bis 20 Uhr sowie dienstags bis freitags von 10 bis 18 Uhr besucht werden (letzter Einlass jeweils 30 Minuten vor Schließung). Abweichungen der Öffnungszeiten finden Sie auf [unserer Webseite](#).

Die Ausstellung ist ein Projekt des Minderheitenrates der vier autochthonen Minderheiten und Volksgruppen Deutschland und des Bunnsraats för Nedderdüütsch. Umgesetzt wurde die Ausstellung durch das Minderheitensekretariat der vier autochthonen nationalen Minderheiten und Volksgruppen Deutschlands. Gefördert wird die Ausstellung durch das Bundesministerium des Inneren aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.



Hinweis zu Ihrem Besuch im Haus der Bürgerschaft:

Bitte beachten Sie, dass Sie Ihre Jacken an der Garderobe abgeben müssen. Gleiches gilt für Rucksäcke und sonstige Taschen, die größer als DIN A4 sind. Es gibt – in begrenztem Umfang – Schließfächer.

Teilen und weitersagen!
Leiten Sie diese Einladung gerne weiter.

Unsere Veranstaltungen sind kostenlos.